

MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 10 · 07. März 2024



Fahrrad-Werkstatt

Wir starten wieder!

➤ Überholung ➤ Einfache Reparaturen ➤ Tipps

Samstag,
> 16. März,
10 bis 13 Uhr
Treff am
Storchenturm
Mühlstr. 2, Stein



Weitere Termine 2024:

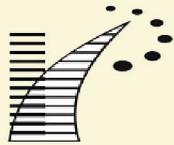
- 4. Mai ➤ 22. Juni
- 27. Juli ➤ 31. August
- 28. Sept. ➤ 26. Oktober

Immer samstags
10 bis 13 Uhr

Kontakt

Michaela Bruder
> bruder@koenigsbach-stein.de
> Telefon 07232 3008-158

 **BüNe**
BÜRGERNETZWERK
KÖNIGSBACH-STEIN



Akkordeon Orchester Stein e.V.

Im Herzen des Orchesters

Stephanuskirche Stein

Sonntag, 10. März 2024 17:00 Uhr

Mitwirkende:

Akkordeon-Orchester aus Stein,
Huchenfeld-Würm und Niefern-Öschelbronn

Sitzen Sie mitten unter den Orchestermittgliedern
und erleben Sie, wie Dirigent Hubert Bürkle und
seine Orchester miteinander agieren.

Eintritt frei - Spende erbeten

MovieTime

19.03. - 21.03.2024

Gemeindehaus Königsbach
jeden Tag ab 19:00 Uhr
Eintritt frei

cvjm cvjm cvjm

cvjmeisingen
cvjm.koenigsbach

Themencafé Vorbeugung und Reaktion in Notlagen

Am 19.03.2024 findet
das nächste Themencafé
zum Thema „Vorbeugung
und Reaktion in Notlagen“
statt.



Manchmal geht es ganz
schnell und dann ist es
geschehen: Notlagen wie
z.B. Hochwasser, Wald-
brand oder ein Stromaus-
fall passieren plötzlich und
häufig unerwartet.

Um mit solchen Notlagen
besser umgehen zu kön-
nen, ist eine Vorbereitung
sinnvoll.

Alle Interessierten sind am
Dienstag, den 19.03.2024
ab 15.30 Uhr, herzlich
eingeladen, sich in gemüt-
licher Runde bei Kaffee
und Kuchen über die Not-
fallvorsorge zu informieren.

Bitte melden Sie sich per E-Mail: info.koenigsbach@drk-pforzheim.de oder Telefon 07232-4241 (Anrufbeantworter, bitte Name und Telefonnummer angeben) bis zum 18.03.2024 an.



Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück

Frauen der Ev. Kirchengemeinde Königsbach und des AB-Vereins laden ein.

**Der Apfel fällt nicht
weit vom Stamm**
Meine Herkunftsfamilie
mein Schicksal!?



Referentin: Renate Kraft

Individualpsychologische Beraterin & Seelsorgerin

Samstag, 23. März 2024, 8:45 – 11:30 Uhr
Ev. Gemeindehaus, Kirchstr. 5, 75203 Königsbach

Wir bitten um Anmeldung bis 16.03.2024

bei Annette Mall

Tel. 07232 5207 oder annette.mall@onlinehome.de

Letzter Aufruf an Vereine, Firmen, Gaststätten und Gewerbetreibende sowie Privatpersonen zur Abgabe von Beiträgen für die Chronik der letzten fünfzig Jahre, also ab 1974 bis 2024

■ Die Zeit „läuft uns davon“ und zu spät eingereichte Beiträge können sonst nicht mehr berücksichtigt werden. Ebenso appellieren wir an Geschäfte und Unternehmen, die den aktiven Betrieb zwar schon eingestellt haben aber über viele Jahre Teil der Dorfgemeinschaft waren. Für die Chronik reicht ein Datum (mind. Monat und Jahr), zwei bis drei kurze Sätze und ein Logo oder Foto. In Frage kommen Eröffnungen, Jubiläen, markante Umbauten und Schließungen. Weitere Fragen beantwortet die Autorin sh. unten. Der Chronikeintrag ist kostenfrei. ■



Für die Chronik des Jubiläumsbuchs werden noch dringend Fotos gesucht

Aus den 1970ern:

- Bild des Tanzlokals Metro
- Foto des Waaghäusels in Stein. Alleine, mit Waagmeister Fritz Weinbrecht
- Foto Waaghäusle mit dem Telefonhäuschen davor (ganz wichtig)
- Raiffeisen-Warengenossenschaft in der Luisenstraße in Königsbach. Das Haus und auch das Logo.
- Das alte Postamt Stein in der Königsbacher Straße 21
- Fußgängerunterführung am Bahnhof Königsbach (oder Schienenüberquerung)

Aus den 1980ern:

- Diakonisse Schwester Emma aus Stein
- Fotos und/oder Logo von ProArte
- Fotos von Veranstaltungen des Brieftaubensvereins
- Bilder Modeschau des Hausfrauenvereins Königsbach
- Herbert Feuerstein als Schützenkönig 1984
- Fotos und/oder Logo des Tanzsportclubs Excelsior

- 25 Jahre Posaunenchor, Foto von ca. 1988
- Foto von Hermann Jung (Er)
- Foto 25 Jahre Fotogruppe Naturfreunde 1989

Aus den 1990ern:

- Fotos vom Nußbaumer Weg
- Fotos von Altbürgermeister Hans Ruf
- Hochwasser Königsbach Juni 1994
- Bild vom Kreisel an der Steiner Straße / Eingang Plötzer
- Foto, auf dem die Stromversorgung über Dachkabel zu sehen sind
- Spaten-Stich Hansen-Wiesen-Spange
- Skateranlage im Königsbacher Sportzentrum Plötzer

Die Fotos können notfalls auch aus einem anderen Jahrzehnt stammen.

Bitte setzen Sie sich mit Susanne Kaiser-Asoronye in Verbindung.
Tel. 06201 843366 oder 0172 9064270, kontakt@freundeskreisgeschichte.de

- Gemeindebücherei und Familientreff der Volkshochschule Pforzheim -

■ Bestseller-Autorin besucht die Region

Die bekannte Autorin Nora Imlau ist nach Königsbach gekommen. Dort hat sie für Kinder gelesen und für Eltern einen Vortrag über Erziehung gehalten.

Nachmittags hören die Kinder die Geschichte von einem feinfühligem Krokodil, das viel weint. Abends erfahren die Eltern, wie sie mit einem wütenden Kind wohlwollend, aber klar umgehen können. Nora Imlau ist eine äußerst vielseitige Autorin und Journalistin. Eine, die bereits unzählige Bestseller veröffentlicht hat, unter anderem aus dem ARD-Mittagsmagazin und der Sendung „MDR um vier“ bekannt ist. Als sie am Freitag nach Königsbach-Stein kommt, sind sowohl die Lesung für die Kinder als auch der Vortrag für die Eltern äußerst gut besucht. „Das ist phänomenal“, sagt Inge Pflüger: „Ich kann mich nicht erinnern, dass es jemals so voll war.“ Im Ehrenamt leitet die Diplom-Bibliothekarin die Gemeindebücherei, die den Tag zusammen mit dem Königsbach-Steiner Familientreff der Volkshochschule Pforzheim auf die Beine gestellt hat. Pflüger kennt Imlaus Kinderbücher und findet sie äußerst gelungen. Ihr gefällt, wie die Autorin sich dem Thema gefühlsstarke Kinder nähert, wie realistisch ihre Geschichten, wie präzise ihre Formulierungen sind. Ihren eigenen Enkelkindern hat Pflüger bereits aus den Büchern vorgelesen, die in der Königsbacher Gemeindebücherei zu denen gehören, die am meisten ausgeliehen werden.

Imlaus Kinderbücher gibt es dort schon lange, seit dem vergangenen Sommer auch ihre Familien-Ratgeber. Sie gehören dort zu den wenigen Sachbüchern, die sich großer Beliebtheit erfreuen. Denn normalerweise wird dieses Genre im Vergleich mit den anderen eher weniger nachgefragt. Ende August hat Pflüger angefangen, den Tag mit Imlau zu organisieren. Über einen privaten Kontakt ist es der Bücherei-Leiterin gelungen, die Bestseller-Autorin nach Königsbach-Stein zu holen. „Das ist ein großer Erfolg“, sagt Pflüger, die sich sehr über die tatkräftige Unterstützung der Gemeindeverwaltung freut. Und natürlich über die überwältigende Besucher-Resonanz: Die Lesung am Nachmittag war bereits Wochen im Voraus restlos ausgebucht. 50 Kinder und ihre Eltern hatten sich dafür angemeldet – so viele, dass in der Bücherei die Regale auf die Seite geschoben werden mussten, um Platz zu schaffen. Ursprünglich sollte auch der anschließende Vortrag für die Erwachsenen in der Bücherei stattfinden. Doch als die Anmel-

dezahlen immer weiter stiegen, entschied man sich, die Veranstaltung in die Festhalle zu verlegen. Rund 200 Menschen haben am Freitagabend dort Platz genommen. „Wir hatten zwar eine große Resonanz erwartet, aber nicht in dieser Größenordnung“, sagt Stefanie Klier, die den Königsbach-Steiner Familientreff der Volkshochschule Pforzheim leitet. Dieser engagiert sich ortsübergreifend in der Familienbildung, etwa mit sprachlichen, kreativen und sportlichen Angeboten für Kinder, Jugendliche und deren Eltern.

In der Kooperation mit der Gemeindebücherei sieht Klier große Vorteile für beide Seiten. Auch sie hört gespannt zu, als Imlau am Nachmittag aus ihrem Buch „Warum weinst du denn so viel, kleines Krokodil?“ liest. Dabei bezieht sie die Kinder aktiv mit ein, stellt ihnen Fragen und lässt sie Sätze vervollständigen. Die Autorin hat viele Bilder dabei und kein Problem damit, dass die Kinder nicht die ganze Zeit stillsitzen wollen. Auch abends geht es in der Festhalle interaktiv zu: Nachdem Imlau in einem Vortrag die wesentlichen Inhalte ihres Buchs „Meine Grenze ist dein Halt“ vorgestellt hat, dürfen die Besucher Fragen stellen. Im Anschluss signiert sie auf Wunsch die Bücher, die es am Tisch der Nordstadt-Buchhandlung zu kaufen gibt.

■ Nico Roller



Bestseller-Autorin Nora Imlau (Mitte) war in Königsbach-Stein, sehr zur Freude von Familientreff-Leiterin Stefanie Klier (links) und Bücherei-Chefin Inge Pflüger. (rol)

- Bürgernetzwerk -

■ Woher kommt die Wut der Bauern?

Ein Vortragsabend in Königsbach-Stein hat sich mit den Hintergründen der Bauernproteste befasst. Referiert haben zwei Landwirte, die sich selbst an den Aktionen beteiligt haben.

Mahnfeuer wurden entzündet, Demonstrationen organisiert, Ortsschilder umgedreht und Stiefel aufgehängt: Viele Landwirte haben die Schnauze gehörig voll, nicht nur in Deutschland, sondern in ganz Europa. „In der Qualität und Dimension hat es die Demos bisher noch nicht gegeben“, sagt Martin Ehrismann, der selbst Landwirt ist und sich an einigen Protestaktionen beteiligt hat. Um ihm und seinem Kollegen Thilo Keller zuzuhören, sind am Dienstagabend rund 30 Interessierte in die Aula der Steiner Heynlinsschule gekommen. Organisiert vom Nachhaltigkeitstreff des Bürgernetzwerks (BüNe), soll der Abend über die komplexen Hintergründe der Proteste, ihre jahrelange Vorgeschichte und die Entwicklungen in der Ag-



Die Landwirte Marius und Martin Ehrismann vom Eichhändlerhof, Monika Ruthardt vom Nachhaltigkeitstreff und Landwirt Thilo Keller vom Spatzenhof (von links) standen in Stein für Diskussionen bereit. (rol)

rarpolitik aufklären. „Hätte die Politik ein bisschen mehr Ahnung von der Landwirtschaft, würde sie mit uns nicht so verfahren“, sagt Ehrismann, der mit seiner Frau und seinem Sohn den außerhalb von Königsbach gelegenen Eichhändlerhof bewirtschaftet: einen reinen Ackerbaubetrieb mit Saatgutvermehrung. Ehrismann ist einer, der kein Blatt vor den Mund nimmt, der das direkte Gespräch mit dem Verbraucher sucht und sich auch kritischen Fragen stellt. Er ist Agrarscout beim Forum Moderne Landwirtschaft, bietet Felder-Rundfahrten an und war erst vor Kurzem mit seinem Sohn Marius auf der internationalen Grünen Woche in Berlin.

Ehrismann gibt offen zu, dass Direktzahlungen und Zuschüsse bei Haupterwerbs-Landwirten in Deutschland einen großen Teil des Einkommens ausmachen. Aber er sagt auch: „Das haben wir uns nicht so gewünscht, das ist so gekommen.“ Ehrismann verweist in diesem Zusammenhang auf die Standards, die in Deutschland deutlich höher sind als im Ausland, etwa beim Mindestlohn, bei den Arbeitsbedingungen, bei der Ausbildung oder beim Pflanzenschutz: Im Ausland ist nach wie vor viel erlaubt, was in Deutschland aus gutem Grund schon lange verboten oder streng reglementiert ist. „Wir scheuen nicht den Wettbewerb, aber dann muss er auch fair sein“, sagt Ehrismann, für den klar ist, dass die Politik für einen „Außenschutz“ sorgen müsste, wenn sie die Subventionen abschafft und die Standards beibehält. Ehrismann ist nicht der Einzige, der sich Sorgen darüber macht, dass der Trend längst weg von der Einzel-Landwirtschaft hin zu großen, mächtigen Agrarkonzernen geht: Wenn kleine Höfe sterben, werden ihre Flächen oft von Konzernen weiter bewirtschaftet. In der Diskussion mit dem Publikum fällt immer wieder das Wort „Weltmarkt“. Es kristallisiert sich heraus, dass es letztlich auch eine politische Frage

ist, wie viel Landwirtschaft man in Deutschland will und welchen Preis man dafür zu bezahlen bereit ist. Wobei Ehrismann den internationalen Austausch von Nahrungsmitteln nicht pauschal verteufeln will und gerade vor dem Hintergrund des Klimawandels in einem vertretbaren Maß zur Sicherstellung der Versorgung für sinnvoll und richtig hält.

Diskutiert wird in der Aula der Heynlinsschule auch die Rolle des Verbrauchers. Thilo Keller sieht die Schuld nicht in erster Linie bei ihm, sondern beim Marktsystem, beim Lebensmitteleinzelhandel, der den Preis vorgebe. Auch die Rolle der verarbeitenden Industrie und der Politik sieht er kritisch und sagt: Die Probleme würden von einer Stelle auf die andere geschoben. Der 30-Jährige betreibt den Spatzenhof bei Ölbronn: ein Milchviehbetrieb, der am Ortsrand liegt und 1991 auf ökologischen Landbau umgestellt wurde. Keller sagt, die Geschichte der Bauernproteste sei schon relativ alt. Schon 2005 habe der Bundesverband Deutscher Milchviehhalter (BDM) auf die miserable Lage auf dem Milchmarkt hingewiesen. Keller kann eine ganze Reihe von Problemen aufzählen, mit denen Landwirte auch in der Region konfrontiert sind. Etwa den stetig wachsenden Aufwand bei der Bürokratie, die sinkenden Erlöse bei gleichzeitig steigenden Kosten und die fehlende Absicherung für erzeugte Produkte in Form von Verträgen. Aus Kellers Sicht braucht es dringend verpflichtende, transparente und umfassende Angaben zum Herkunftsland für das gesamte Tierleben und den Verarbeitungsprozess. „Der Verbraucher muss wissen, was er kauft“, sagt der Landwirt, der zudem ein Frühwarnsystem für Marktkrisen, einen deutlichen Abbau von Bürokratie und gleiche Standards für Importware fordert.

■ Nico Roller

Königsbacher Kleintierzüchter blicken auf Erfolge zurück und auf das Jubiläumsjahr voraus

■ Landespreis für die Nachwuchsarbeit

Ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm soll es geben, ein geselliges Fest im Grünen, erstklassige Bewirtung, mitreißende Musik und eine Schau mit schönen Tieren: Die Königsbacher Kleintierzüchter feiern in diesem Jahr ihren 125. Geburtstag – und haben einiges vor. „Alle freuen sich sehr auf das Jubiläumsjahr“, sagt Andreas Arnold: „Es soll ein Jahr werden, das uns allen noch lange positiv in Erinnerung bleibt.“ Der Vorsitzende sieht den Verein aktuell gut aufgestellt – auch und gerade wegen seiner starken Nachwuchsarbeit, für die er im vorigen Jahr sogar mit dem ersten Preis beim Landeswettbewerb „Kleintierzucht erleben – Kinder und Jugendliche begeistern“ ausgezeichnet worden ist.

„Abenteuer Kleintierzucht“ hieß das Programm, mit dem die Königsbacher Züchter an dem Wettbewerb teilgenommen haben. Es umfasste sechs Termine, an denen die rund 15 teilnehmenden Kinder und Jugendlichen alle wesentlichen Aspekte der Kleintierzucht spielerisch kennengelernt haben.

Damit es ihnen andere Vereine gleich tun können, haben die Königsbacher Züchter eine Dokumentation und ein Konzept erstellt, das eins zu eins übernommen werden kann. Ihr Projekt hat viel Aufmerksamkeit erfahren. Auch vom Landesjugendleiter der Rassegeflügelzüchter, der im Sommer bei einem Workshop zugegen war, den die Königsbacher für interessierte Vereinsvertreter gegeben haben. Sogar bei der Bundestagung der Rassekaninchenzüch-



Der Vorsitzende Andreas Arnold (rechts neben dem Aufsteller) freut sich mit seinem Vorstand auf das Jubiläumsjahr. (rol)

ter wurde ausführlich über ihre Ideen gesprochen. Im Anschluss haben den Vorsitzenden Andreas Arnold per E-Mail etliche Anfragen aus dem gesamten Bundesgebiet erreicht. Er freut sich über die engagierten Züchter in seinem Verein, die auch im vergangenen Jahr eine erfolgreiche Lokalschau auf die Beine gestellt haben: mit mehr als 50 Kaninchen und mehr als 140 Hühnern und Tauben. Eine große Tierschau soll es auch im Jubiläumsjahr geben: am 2. und 3. November. Am Samstag, 13. April, findet ein Festabend für geladene Gäste statt, an dem es neben Ehrungen verdienter Mitglieder auch ein kurzweiliges Unterhaltungsprogramm geben soll. An Himmelfahrt richten die Kleintierzüchter ihr Traisfest aus und am 14. September eine große Party mit den „Blaumeisen“ und Sänger Marius Neumann. ■ Nico Roller

Obst- und Gartenbauvereine aus Königsbach und Stein

■ Frischekur für Bäume

In Königsbach-Stein haben sich 16 Ehrenamtliche um die Pflege gemeindeeigener Streuobstwiesen gekümmert. Ihre Arbeit ist ein wichtiger Beitrag zum Erhalt der Kulturlandschaft und der Biodiversität.

Bei Wind und Wetter sind sie schon im Einsatz gewesen, bei Temperaturen um den Gefrierpunkt, auch schon im Schneeregen. Doch dieses Mal scheint die Sonne, dieses Mal ist der Himmel strahlend blau, dieses Mal zeigt das Thermometer zwischenzeitlich mehr als 15 Grad an. „Das Wetter ist Bombe“, sagt Harry Faaß, als er seine Arbeit kurz unterbricht: „Heute braucht man fast eine Sonnenbrille.“ Faaß gehört zu denen, die am Samstagvormittag überschüssige Äste aus den Bäumen entfernen, die am Ortsrand von Stein im Gewann „Löwengrund“ auf einer Anhöhe stehen. Ehrenamtlich und in ihrer Freizeit kümmern sich Helfer der beiden Obst- und Gartenbauvereine aus Stein und aus Königsbach gemeinsam um die Pflege gemeindeeigener Streuobstbäume. Einen ganzen Tag werden sie im Einsatz sein und am Ende mehr als 60 Bäume geschnitten haben. Das Ganze ist Teil der landesweiten Streuobstpflage, die noch bis zum Ende des Monats dauern. Ausgerichtet vom Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft (LOGL), werden dabei jedes Jahr in ganz Baden-Württemberg rund 9.000 Streuobstbäume saniert, alle ohne einen Cent öffentlicher Förderung. Seit 17 Jahren gibt es die landesweiten Streuobstpflage bereits, fast genauso lange beteiligen sich die beiden Obst- und Gartenbauvereine aus Königsbach und Stein. Mit Hand-, Motor- und Teleskopstängensägen, mit Hochtastern, Schneidgiraffen, Reb- und Astscheren entfernen die Ehrenamtlichen die überschüssigen Äste aus den Bäumen. „Auslichten“ sagt Harry Faaß dazu.

Zusammen mit Peter Neining und Björn Lechler bildet er seit kurzem den Vorstand des Steiner Obst- und Gartenbauvereins, der genauso wie die Königsbacher Kollegen für Interessierte regelmäßig Schnittkurse anbietet. Dabei lernen die Teilnehmer auch, dass das „Auslichten“ wichtig ist, damit die Bäume nicht überschattet werden und die Sonnenstrahlen auch an die weiter unten liegenden Äste gelangen. Zusammen mit dem Wind sorgen sie nämlich dafür, dass die Bäume nach einem Regen schnell wieder



Auch Bürgermeister Heiko Genthner (Vierter von links) schaut im Gewann „Löwengrund“ vorbei, um den 16 Ehrenamtlichen der beiden Obst- und Gartenbauvereine für ihren großen Einsatz zum Wohl der Allgemeinheit zu danken. (rol)

abtrocknen. Geschieht das nicht, haben Schädlinge und Krankheiten wie Schorf oder Mehltau ein leichtes Spiel. „Pflanzenschutz beginnt bereits beim Schnitt“, sagt Faaß und erklärt, dass die gemeindeeigenen Streuobstbäume nicht gespritzt werden. In Zeiten des Insektensterbens sei das nicht mehr vertretbar, erklärt Faaß, der stattdessen dafür plädiert, Nützlinge zu fördern.

Mehr als 60 Bäume werden die insgesamt 16 Ehrenamtlichen am Ende des Tages geschnitten haben, vor allem Äpfel, Birnen, Kirschen und Zwetschgen. Wobei Letztere im Gewann „Löwengrund“ inzwischen ein Alter erreicht haben, in dem viele von ihnen deutlich von Pilzkrankheiten gezeichnet und dadurch dem Tode geweiht sind. An ihnen nehmen die Ehrenamtlichen nur noch einen Erhaltungsschnitt vor, damit sie auch in den kommenden Jahren noch Früchte tragen. Gefällt werden sie nicht. Denn auch im abgestorbenen Zustand bilden sie einen wertvollen Lebensraum für Insekten, Vögel und Kleintiere. „Totes Holz steckt voller Leben“, sagt Faaß, der weiß, dass Streuobstwiesen eine wichtige Kulturlandschaft und Heimat für bis zu 5.000 Tier- und Pflanzenarten sind.

Der Regen der vergangenen Wochen habe ihnen gutgetan, sagt Jan Sarnecki. Der Vorstandssprecher des Königsbacher Obst- und Gartenbauvereins hofft in diesem Jahr auf ein gutes Wetter. Er hat beobachtet, dass die Bäume auch in der Region seit einigen Jahren mit der Blüte sehr früh dran sind, weil es in den Wintern nicht mehr so kalt wird wie früher. Dadurch besteht allerdings auch die Gefahr, dass die empfindlichen Knospen und Blüten einen Schaden davontragen können, wenn im April noch Spätfröste kommen.

„Es ist klasse, dass die Streuobstpflage jedes Jahr stattfinden“, betont Bürgermeister Heiko Genthner (parteilos), der im Laufe des Vormittags vorbeikommt, um den Ehrenamtlichen ein Vesper zu bringen und ihnen den Dank der Gemeindeverwaltung zu versichern. Der Rathauschef lobt das große Engagement der beiden Vereine, die bereits seit vielen Jahren eng und gut zusammenarbeiten. Eine treibende Kraft war dabei auch Gerhard Hofsaß, der vor kurzem überraschend im Alter von 74 Jahren verstorben ist. Der langjährige, überaus rührige Vorsitzende des Steiner Obst- und Gartenbauvereins hatte die landesweiten Streuobstpflage in der Vergangenheit mit seinem Fachwissen und seiner Tatkraft immer bereichert. Um ihm zu gedenken, legen die Ehrenamtlichen am Samstagvormittag eine Schweigeminute ein.

■ Nico Roller



Bei schönstem Frühlingwetter waren 16 ehrenamtliche Helfer der Obst- und Gartenbauvereine aus Königsbach und Stein im Einsatz, um gemeindeeigene Streuobstbäume zu pflegen. (rol)

NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:
Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230
Strom: Tel. 0800 3 62 94 77
Erdgas: Tel. 0180 2 05 62 29

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112
Polizei Notruf Tel. 110
DRK Krankentransport Tel. 19 222
Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)
Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim
Siloah St. Trudpert Klinik, Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:
Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 22 Uhr
Mittwoch und Freitag: 16 – 22 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 22 Uhr
Kinder Notfallpraxis Pforzheim
Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim
Öffnungszeiten sind:
Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr,
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr
Tierärztlicher Notdienst
Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66
Zahnärztlicher Notdienst Tel. 0761 - 120 120 00

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr
Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter
Tel. 0800 0022833
Oder vom Handy: 22833
(24 Stunden erreichbar) www.aponet.de

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDiK für Königsbach, Stein und Eisingen
Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe
Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0
Geschäftsführerin: Sandra Eisele
Pflegerdienstleiterin: Tamara Bickel
stv. Pflegedienstleiter: Wladimir Eberle
Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus
Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender
Tagespflege Königsbach Tel. 31338-20
Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.
Goethestr. 4, Tamara Vaupel
Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr Tel. 0171 8025110
AIDS-Hilfe Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 441110
Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankheiten, HIV-Test Tel. 07231 - 308 9580
Beratungsstelle für Hilfe im Alter Tel. 07231 - 917019
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Tel. 07231 - 308 70
KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlv-Zentrum Pforzheim Tel. 07231 - 1 39 4080
Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim
Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/
Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung
Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz
Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240
Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis Tel. 07231 - 308 5033
Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim Tel. 07231 - 42865 - 0
Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/
Schwangerschaftskonfliktberatung
Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 07231 - 4576333
Ökumenisches Frauenhaus Tel. 07231 - 45763 0
Pforzheim/Enzkreis

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V. Tel. 07236 - 279 9897
Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Begleitung, palliative Beratung
Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend- und Suchtberatung
Plan B gGmbH Jugend, Sucht und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. www.planb-pf.de
Tel. 07231/92277-0

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen Pforzheim/Enzkreis e.V. Tel. 07231 - 3804 - 38
Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis
Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen
Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 6075860
Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle
Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0
Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis Tel. 07231 - 8001008
<http://www.sterneninsel.com>

Tagesmütter Enztal e.V. Tel. 07041 8184711
www.tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreissenorenrat
Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 – 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung
Tel. 07231 - 566 196 0

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

Bürgerbüros

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 7:30 - 13 Uhr

(nur mit Terminvereinbarung)

Mittwoch

7:30 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr (ohne Terminvereinbarung)

Fachämter

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 - 12 Uhr

(nur mit Terminvereinbarung)

Mittwoch 8 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr (ohne Terminvereinbarung)

An den Tagen, an denen eine Terminvereinbarung erforderlich ist, bitte an der Rathaustüre klingeln.

RUFNUMMERN

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale 07232/3008-0

FAX – Zentrale Verwaltung 07232/3008-199

E-Mail: info@koenigsbach-stein.de

Internet: www.koenigsbach-stein.de

Bürgermeister: Heiko Genthner 3008-100

Sekretariat:

Mitteilungsblatt, Vereinsförderung,

Vereinskontakte, Jubiläen Ariane Schäfer 3008-100

Bürgernetzwerk BüNe Michaela Bruder 3008-158

Schulverband Bildungszentrum Westlicher Enzkreis:

Geschäftsführerin Yvonne Hassmann 3008-126

Geschäftsstelle Svenja Schneider 3008-124

Hauptamt: Amtsleiter Dominik Laudamus 3008-120

Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:

Personal, Ausbildung Christine Reimer 3008-121

Geschäftsstelle des

Gemeinderats, Wahlen Frank Schreck 3008-122

Versicherungen, Registratur Martina Neumann 3008-128

Betriebliche Gesundheitsfürsorge,

Sommerferienprogramm Tobias Schindler 3008-123

Sachbearbeitung Kindertageseinrichtungen

Maren Scherle 3008-129

Abteilung Bürgerservice und Ordnung:

Abteilungsleiterin, Jasmin Becht 3008-150

Bevölkerungsschutz, Jagdpacht,

Ortspolizeibehörde, Umweltschutz

Standesamt und Rentenversicherung

Vanessa Frank 3008-157

Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen,

Fundbüro Ines Calin 3008-151

Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen,

Gewerbe, Soziales Katharina Maurer 3008-153

Rentenversicherung Sandra Haas 3008-154

Vollzugsdienst Ernst Krämer

Flüchtlingsbeauftragter Zaman Osman 3008-159

Flüchtlingsbeauftragte de Barros Grau Renatha 3008-161

Integrationsmanager Mohammad Diab 3008-156

Feuerwehrverwaltung Sabine Roser-Rost 3008-155

Bauamt: Amtsleiter N.N.

Abteilung Bauverwaltung:

Stadtplanung, Sanierung,

Grundstücksangelegenheiten N.N. 3008-130

Gemeindeeigene Schulen,

Vergabe VOL Manuela Rebholz 3008-133

Rechnungsstellen für

Bauleistungen, Vergabe VOB,

Vorkaufrecht Andrea Wilde 3008-132

Bauanträge, Wohnbauförderung,

Baulasten Benjamin Bodemer 3008-131

EDV Robin Sailer 3008-134

Schulsozialarbeit Rita Boob 0160/90932586

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene

Bauprojekte, Förderprogramme Daniela Stadie 3008-140

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz,

Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde Arie de Jongh 3008-144

Hochbau Schulverband Fatjona Sorce 3065-150

Gebäudemanagement Martin Frey 3008-142

Vermietung, Verpachtung,

Hallenbelegung Silke Prager 3008-145

Friedhofsverwaltung, Gebäudereinigung

Katharina Bruchner 3008-143

Bauhofleiter Stefan Giek 3008-147

Hausmeister: Rathaus Martin Theil 3008-148

Chris Wernertd 3008-148

Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72

Heynlinsschule Michael Schroth 31 18 91

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS-

VERBANDS KÄMPFELBACHTAL

Rathaus Stein, Marktplatz 6

Telefonzentrale 07232/3009-1

Fax 07232/3009-99

Verbandsvorsitzender:

Bürgermeister Sascha-Felipe

Hottinger 3811-10

Geschäftsführer Kevin Jost 3009-61

Kämmerei Saskia Rückriem 3009-57

Maike Bischoff 3009-50

Petra Karst 3009-52

Janine Barocke-Kassay 3009-62

Christine Burkhardt 3009-51

Cornelia Wiesner 3009-63

Steueramt Sandra Hausmann 3009-54

Jennifer Kellermann 3009-81

Janine Barocke-Kassay 3009-55

Kasse N.N. 3009-58

Anita Schäfer 3009-64

Alexandra Ackermann 3009-56

Manuela Philipp 3009-53

Chantal Dittler 3009-82

Wolfgang Karst 3009-59

Lohnbüro

Sprechzeiten: Mo. bis Fr.: 8 – 12 Uhr, Mi.: 14 – 18 Uhr

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizei-posten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00

Revierförster:

Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfeger Sailer 0 72 52 / 8 60 27

Gemeindebücherei 31 20 71

Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,

Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 3 70 19 01

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein 98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63

Heynlinsschule Stein 25 64

Bildungszentrum:

Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100

Comenius-Förderschule 91 93

Pfarramt Königsbach 23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44

Pfarramt Stein 3 64 01 26

Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31 / 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach 7 83 43

Straßenbeleuchtung: <https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung> oder

Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

Herbert Leicht, zuletzt wohnhaft
 in Königsbach-Stein

ist am 28.02.2024 in Königsbach-Stein gestorben.

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung
 veröffentlicht.

UMWELTECKE



Müllabfuhrtermine

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:

Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur
 auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein,
 Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152, die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten: Mitt-
 woch, **20.03.2024**.

Weitere Infos erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises,
 Tel. 07231-35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben,
 bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-
 Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze
 E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite
 für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein
 unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.

März	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leichte verpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
1 Fr				S	09:00-12:30		
2 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
3 So							
4 Mo							
5 Di					14:00-17:30		
6 Mi					14:00-17:30		
7 Do					14:00-17:30		
8 Fr	X				14:00-17:30	14:00-17:30	
9 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
10 So							
11 Mo							
12 Di							
13 Mi					09:00-12:30		
14 Do					09:00-12:30		
15 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
16 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
17 So							
18 Mo							
19 Di					14:00-17:30		
20 Mi					14:00-17:30		E
21 Do			K/S		14:00-17:30	14:00-17:30	
22 Fr	X				14:00-17:30		
23 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
24 So							
25 Mo							
26 Di		K					
27 Mi				K	09:00-12:30		
28 Do		S			09:00-12:30		S
29 Fr	Karfreitag						
30 Sa	Deponie geschlossen				08:30-11:30	08:30-11:30	
31 So	Ostersonntag						

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

2,5-sitzige **Couch** in Beige
 Ca.-Maße: Länge 190 cm,
 Höhe mit Rückenlehne 75 cm, Sitzhöhe 45 cm Tel. 5409

Chefsessel Tel. 301590

Heimorgel – Yamaha Electone EL-7 Tel. 9871

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande ge-
 kommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis
 zu 3 x), Tel. 3008-100, Frau Schäfer.

**Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben oder
 die Daten per E-Mail senden an:
info@koenigsbach-stein.de - Danke!**

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....

Name / Anschrift:

.....

Telefon-Nr.:

Datum / Unterschrift

.....

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

RECHTZEITIG SCHAUEN: PERSO UND PASS NOCH GÜLTIG?

NEU seit dem 1.1.2024: Kinderreisepässe werden nicht mehr verlängert. Bei Reisen innerhalb der EU braucht jedes Familienmitglied einen Personalausweis; außerhalb der EU einen Reisepass.



Bei Fragen wählen Sie die 115 oder wenden Sie sich an Ihre lokale Passbehörde.

Forstrevier informiert:



Dritter Brennholzverkauf Winter 23/24

Am 11.03.2024 um 18.00 Uhr startet der dritte Brennholzverkauf der Gemeinde Königsbach-Stein in dieser Saison. Jetzt schon kann man sich in das Portal <https://brennholz-enzkreis.de> einloggen und sich über das Holz informieren. Unter der Rubrik Königsbach-Stein sind Lagerkarten und Holzlose hinterlegt. Die Einwohner von Königsbach-Stein können vorab (zu Fuß oder mit dem Fahrrad) das Brennholz besichtigen und nach den individuellen Anforderungen an Baumart, Durchmesser, Astigkeit, Lagerort, Losgröße usw. auswählen.

Jetzt schon können sich die Kunden im Portal (Registerblatt: Mein Konto) registrieren, danach können bereits Lose beboden werden. Am 11.03.2024 ab 18.00 Uhr wird mit dem Zuschlag des ersten Loses begonnen. Die weiteren Zuschläge der Lose erfolgen dann im 2 min Takt. Beim Versteigerungstermin wird der Verkauf auf die Postleitzahl 75203 begrenzt sein.

(Text: T. Klotz)

Fundbüro Königsbach-Stein

Rathaus Königsbach, Zimmer 4

Tel.: 3008-151

- Handy
- Armband
- Brille

Gemeindebücherei Königsbach-Stein



Rückblick

Letzten Freitag besuchte die bekannte Autorin Nora Imlau unsere Gemeindebücherei und las am Nachmittag den kleinen Kindern eines ihrer 3 Bilderbücher vor. Am Ende gab es für die kleinen Zuhörer*innen noch ein Taschentuchkrokodil zum selbst basteln. Am Abend fanden sich fast 170 interessierte Menschen in der Festhalle in Königsbach ein, um Nora Imlaus' Vortrag zu ihrem Sachbuch „Meine Grenze ist dein Halt“ zu hören. Die Veranstaltung fand in Kooperation mit dem Familientreff Königsbach-Stein, unter Leitung von Frau Klier, statt. Nicht nur aus Königsbach-Stein kamen die Gäste, auch aus Tübingen und Karlsruhe reisten sie an. Es war ein sehr interessanter, unterhaltender und informativer Vortrag, an dessen Anschluss vom Publikum auch Fragen gestellt werden konnten.



Fotos: Gemeindebücherei

Die Nordstadtbuchhandlung, mit Inhaberin Frau Gerdt, bot viele Titel von Frau Imlau an und die Autorin signierte eifrig. Dank der Mithilfe vieler Mitarbeiter*innen der Gemeindeverwaltung und aller Bibliotheksmitarbeiterinnen klappte alles reibungslos. Viele

Bücher von Nora Imlau können Sie ab sofort in der Gemeindebücherei ausleihen.

Denken Sie daran, die Leihfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern. Auf der Homepage der Gemeinde Königsbach-Stein finden Sie unter dem Link www.koenigsbach-stein.de/buecherei die Seite der Gemeindebücherei. Dort können Sie auf unseren Online-Katalog zugreifen und Ihre Leihfristen verlängern.

Sie können uns Ihren Verlängerungswunsch auch telefonisch mitteilen. Rufen Sie die 07232-312071 an und nennen Ihre Bücherei-Ausweisnummer. Wir erledigen dann die Verlängerung der Leihfrist. Weiterhin können Sie eine E-Mail an buechereikoenigsbach@t-online.de schreiben.

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag von 15 – 18 Uhr
Mittwoch von 10 – 12 Uhr
Donnerstag von 16 – 19 Uhr
Freitag von 15 – 18 Uhr

Gerne sind wir auch telefonisch für Sie da.

Ihr Bücherteam Königsbach-Stein

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Königsbach-Stein

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Heiko Genthner,
Marktstraße 15, 75203 Königsbach-
Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch
interessiert“ und den Anzeigenteil:**
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

**Vertrieb (Abonnement und
Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
ettlingen@nussbaum-medien.de

Bürgernetzwerk

Für dich. Für mich. Für alle.  BüNe

www.buene-ks.de

Hier finden Sie alle Termine und weitere Informationen.

Begegnung und Geselligkeit

Offener Schachtreff für Alle

wann: Montag, den 11. März, 17:30 Uhr

wo: Treff am Storchenturm, OT Stein

BOULE am Vormittag

wann: jeden Dienstag, 10:00 Uhr

wo: Boulebahn an der Heynlinsschule, OT Stein

Café Treff im Alten Schulhaus

wann: jeden Dienstag, ab 14:00 Uhr

wo: Treff im Alten Schulhaus, OT Königsbach

Café Treff am Storchenturm

wann: jeden Mittwoch, ab 14:00 Uhr

wo: Treff am Storchenturm, OT Stein

Gemeinsam wandern

wann: jeden Mittwoch, 14:00 Uhr

wo: Parkplatz an der Festhalle, Ankerstraße 11,
OT Königsbach

BOULE am Nachmittag

wann: jeden Donnerstag, 15:00 Uhr

wo: Boulebahn an der Heynlinsschule, OT Stein

Bewegungstreff am Nachmittag

wann: jeden Donnerstag, 14:30 bis 15:30 Uhr

wo: Saal Feuerwehrhaus Stein

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.

Fragen? Frau Bruder, Telefon: 3008 158, E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de

Unsere Treffs finden Sie:

Treff im Alten Schulhaus: Schulstraße 2, OT Königsbach

Treff am Storchenturm: Mühlstraße 2, OT Stein

Herzliche Einladung zum nächsten Nachhaltigkeits-Treff

Wir sind eine Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern, die sich seit Frühjahr 2022 mit folgender Frage beschäftigen:

Was können du und ich tun, alleine oder gemeinsam, privat oder in der Gemeinde, um **Natur, Umwelt und Ressourcen** zu **schonen** und zu **schützen**?

Interessierte sind herzlich willkommen!

Wann: Montag, den 11. März, um 19:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Kontakt: Monika Ruthardt, E-Mail: monikaruthardt@outlook.de, Telefon: 49254

Sprechstunde für PC und Laptop

Hilfe und Unterstützung bei Fragen zur **Anwendung und Nutzung von PC oder Laptop**, keine Reparatur.

Wann: Dienstag, den 12. März, 14:30 bis 17:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Parlez-vous français?

Französisch sprechen in netter, geselliger Runde

Interessierte und Neugierige sind herzlich eingeladen. Schauen Sie einfach mal unverbindlich vorbei.

Wann: jeden Mittwoch von 9:30 bis 11:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Kontakt: Werner Wolf, 07231-314634

Petra Berger, 07232-4669

kontakt@buene-ks.de

Spieletreff für spielfreudige Erwachsene

In geselliger Runde spielen wir Gesellschaftsspiele aller Art. Wir treffen uns jeden zweiten Mittwoch im Monat.

Wann: Mittwoch, den 13. März,
von 14:00 bis 16:00 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2,
OT Königsbach

Gemeinsam Wandern

Diesmal führt unsere Wanderung vom Wilferdinger Bahnhof nach Dietenhausen zum Gasthaus Adler.

Die Strecke beträgt *etwa 7 – 8 km*.

Unsere Einkehr im Adler ist gegen 12:00 Uhr geplant (zwischen 11:30 und 12:00 Uhr, je nach Verfassung und Geschwindigkeit).

Von Dietenhausen fahren wir mit dem Bus 722 zurück zum Bahnhof Wilferdingen und mit der S5 nach Königsbach.

Bitte kleines Vesper und etwas zu trinken mitnehmen, da wir erst am Ende der Wanderung einkehren; eventuell auch Stöcke, da je nach Wetterlage die Wege matschig sein können.

Änderungen vorbehalten.

Wann: Mittwoch, den 20. März 2024

Treffpunkt: am Bahnhof Königsbach um 9.00 Uhr,
die Bahn fährt 9.19 Uhr

Rückkehr: gegen 15 - 16 Uhr

Verbindliche Anmeldung: bitte bis **spätestens** Montag, den 18.03.2024

Telefon: Susanne Mandrella, 311658 oder mandrella_susanne@t-online.de

Bitte bei der Anmeldung angeben, ob eine Fahrkarte benötigt wird.

Schulverband Bildungszentrum Westlicher Enzkreis

Verbandsversammlung beschließt den Haushaltsplan für Königsbacher Bildungszentrum

Kreditaufnahme steht bevor

Kaum war der Sachvortrag beendet, gingen alle Hände nach oben. Einhellig, ohne Diskussion und viele Fragen haben die Vertreter der vier Mitgliedsgemeinden Königsbach-Stein, Kämpfelbach, Eisingen und Ispringen dem Haushaltsplan für den gemeinsamen Schulverband zugestimmt. Dieser ist Träger des Königsbacher Bildungszentrums, zu dem das Lise-Meitner-Gymnasium und die Willy-Brandt-Realschule gehören. Dass in den kommenden Jahren eine bauliche Erweiterung geplant ist, zeigt sich auch im Haushaltsplan – und zwar in Form von Verpflichtungsermächtigungen von rund 5,6 Millionen Euro. Weil der Schulverband umlagefinanziert ist, sind im Ergebnishaushalt sowohl die Erträge als auch die Aufwendungen mit rund 3,4 Millionen kalkuliert, sodass unter dem Strich eine Null herauskommt. Auf der Kostenseite stehen unter anderem das Personal (692.000 Euro), die Abschreibungen (784.000 Euro), die sonstigen ordentlichen Aufwendungen, Sach- und Dienstleistungen (1,8 Millionen Euro). Auf der Ertragsseite rechnet man unter anderem mit der bilanziellen Auflösung

(697.000 Euro), den Zuweisungen vom Land (2,1 Millionen Euro) und der Schulkostenumlage. Letztere liegt dieses Jahr bei rund 485.000 Euro und kommt von den vier Verbandsgemeinden in Abhängigkeit von den Schülerzahlen: Eisingen zahlt 84.000 Euro, Ispringen 97.000 Euro, Kämpfelbach 124.000 Euro und Königsbach-Stein 181.000 Euro.

Im Vergleich zum Vorjahr sinkt die Schulkostenumlage um mehr als 40 Prozent. Kämmerin Maïke Bischoff geht jedoch davon aus, dass sie ab 2026 stark steigen wird, weil dann mit der geplanten Sanierung des untersten Stockwerks im Hauptgebäude der Unterhaltungsaufwand zunimmt. Investive Maßnahmen werden in voller Höhe über Kredite finanziert, deren Tilgung über eine Kapitalumlage erfolgt. Sie liegt bei rund 160.000 Euro und wird ebenfalls anteilig von den vier Mitgliedsgemeinden finanziert. Investitionen sind im laufenden Jahr unter anderem für den Erweiterungsbau (1,3 Millionen Euro), die Erneuerung der Heizungstechnik (450.000 Euro) und die Erstellung eines Pelletlagers (300.000 Euro) geplant. Bei den Unterhaltungsmaßnahmen sind die größten Posten der Niederspannungshauptverteiler (133.000 Euro) und die Kosten, die für die bereits begonnene, aber aus finanziellen Gründen verworfene ursprüngliche Planung des Erweiterungsbaus angefallen sind (200.000 Euro). Aktuell haben Lise-Meitner-Gymnasium und Willy-Brandt-Realschule zusammen rund 1.580 Schüler. – Nico Roller



Am Königsbacher Bildungszentrum steht eine bauliche Erweiterung an. Finanziert werden soll sie über Kreditaufnahmen. (rol)

Arbeitsgemeinschaft Königsbacher Vereine



Einladung zur Sitzung der ArGe Königsbacher Vereine

Mittwoch, 20. März 2024, 19:30 Uhr,
im Vereinsheim DC Irish 26 (Eingang hinter Biergarten Schützenhaus).

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rückblick Weihnachtsmarkt 2023
3. 50-jähriges Jubiläum Gemeinde Königsbach-Stein 2024
4. Dorffest 2024
5. Verschiedenes

Alle Vereine, Vereinigungen und Organisationen sind herzlich eingeladen.

Jan Sarnecki und Laura Heger
Sprecherteam der ArGe Königsbacher Vereine

Arbeitsgemeinschaft Steiner Vereine



Einladung zur Vereinssitzung der Steiner Vereine

Am Freitag, 8. März 2024, 19.30 Uhr im Vereinsheim der Kleintierzüchter, Sägmühlweg 15.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Terminänderungen 2024
3. 50 Jahre Gemeinde Königsbach-Stein
6. Wahl eines Vereinsvertreters
7. Verschiedenes
8. Vereinsvertreter

EHE- UND ALTERSJUBILARE



Altersjubilare

Wir gratulieren – eine wichtige neue Information an unsere Altersjubilare ab dem 70. Lebensjahr

Nach den neuen Datenschutzbestimmungen werden zukünftig keine Altersjubilare mehr veröffentlicht.

Die persönlichen Besuche der Jubilare durch den Bürgermeister bleiben bestehen. Die Vertreter der Gemeindeverwaltung freuen sich weiterhin auf die Gespräche und Begegnungen an den Ehrentagen unserer Bürger und Bürgerinnen.

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Förderverein der KiTa Regenbogen Königsbach-Stein e.V.



Generalversammlung 2024

Wir laden Sie herzlich zu unserer Generalversammlung am Freitag, den **12. April 2024**, um **19:00 Uhr im Gasthaus Badi-scher Hof, Königsbach**, ein.

Nichtmitglieder sind, mit Voranmeldung bis zum 05. April 2024, ebenfalls herzlich willkommen. Es wird über das Geschäftsjahr 2023 berichtet.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung
7. Neuwahlen
8. Anträge und Verschiedenes

Die Satzung finden Sie unter www.förderverein-regenbogen.de. Anträge zur Tagesordnung können bis zum 05. April 2024 schriftlich (Förderverein der KiTa Regenbogen Königsbach-Stein e.V., Obere Breitstr. 9, 75203 Königsbach-Stein) oder per E-Mail (vorstand@foerderverein-regenbogen.de) eingereicht werden.

Ihre Vorstandschaft des Förderverein der KiTa Regenbogen Königsbach-Stein e.V.

Volkshochschule Familientreff Königsbach-Stein



Leitung: Stefanie Klier

Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Telefon: 0177/8379831 (Di., Mi, Do. von 09:00 bis 15:00 Uhr)

E-Mail: familientreff-koenigsbach-stein@vhs-pforzheim.de

Sprechstunde im vhs-Familientreff und

Elterncafé im Familientreff: mittwochs, 14-täglich – Infos zu Terminen bei Frau Klier

Anmeldungen unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 07231/3800-0.

Der Familientreff Königsbach-Stein ist eine öffentliche Einrichtung der Volkshochschule Pforzheim Enzkreis und ein Ort der Begegnung der Generationen. Durch die Vielfalt der Kurse und Gruppen „rund um die Familie“ gibt er die Möglichkeit, sich zu informieren, austauschen und zu unterstützen.

Workshops, Gesprächskreise, Vorträge

Müde bin ich, geh zur Ruh, mach aber kein Äuglein zu Hilfen zum Schlaf von Babys und Kleinkindern

Vortrag für Eltern, Erzieher*innen und Tagesmütter bzw. Tagesväter
Constanze Lange

Freitag, 15.03.2024, 09:30-11:00 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72, (gegenüber dem Getränkehandel), bitte der Beschilderung folgen

Gebühr 12,00 €

Kursnummer 241-8551 K

Im Vortrag erfahren Sie, was es mit den Schlafzyklen und der Schlafhygiene auf sich hat. Sie lernen die Ursachen für ein Einschlaf- oder Durchschlafproblem kennen und wie Sie den Schlaf Ihres Kindes beeinflussen können.

Die Referentin ist Ganzheitlicher Schlafcoach für Babys und (Klein-) Kinder.

Systematisch, ganzheitlicher Babymassagekurs

Liebevolle Begegnungen mit sich selbst und Ihrem Baby

für Mütter/Väter und ihr Baby ab der 6. Lebenswoche bis ins Krabbelalter

Saskia Hübner

Beginn: Mittwoch, 08.05.2024

6 Termine, Mi., 09:00 - 10:30 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72, (gegenüber dem Getränkehandel), bitte der Beschilderung folgen

Gebühr 71,00 €; bitte nur Elternteil anmelden, das Baby ist mitangemeldet; Kleingruppe

Kursnummer 241-8553

BLW – Babys erste Beikost – leicht gemacht

für Eltern, Babys mitbringen möglich

Julia Simeit – Experte für Baby Led Weaning

Dienstag, 09.04.2024, 09:30-11:30 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72, (gegenüber dem Getränkehandel), bitte der Beschilderung folgen

Gebühr 12,00 €

Kursnummer 241-8554 K

Baumschnittkurs für Frauen

Harry Faaß

SAMSTAG, 16.03.2024 – 09:30-15:30 Uhr

Vereinsgrundstück des Obst- und Gartenbauvereins Stein Hohberg, (eine Wegbeschreibung erhalten Sie von der Leiterin des Familientreffs, Frau Klier)

Gebühr 40,00 €; inkl. 5,00 € für Verpflegung

Kursnummer 241-8556 K

Achtsamkeit mit Musik

Musik für die Seele

für Mamas, Papas, Omas oder Opas und alle, die etwas mehr auf sich achtgeben möchten!

Claudia Meerwarth

Beginn: Donnerstag, 25.04.2024

5 Termine, Do., 18:30 - 19:30 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72,

Gebühr 62,00 €

Kursnummer 241-8555 K

Sie wollen mehr auf sich achtgeben?

Ja, sie sollen mehr auf sich achtgeben!

Herzlich willkommen bei „Musik für die Seele“.

Treffpunkt Familie

in Kooperation mit KiFaMi und den Kindergärten in Königsbach-Stein:

Ich bin doch kein HEINI

Verhaltenstraining für Eltern und Schulanfänger*innen

An dem Verhaltenstraining können Kinder nur teilnehmen, wenn mindestens ein Elternteil den Elternabend besucht hat.

So haben Eltern und Kinder eine gemeinsame Grundlage.

KOSTENFREI

Elternabend: Dienstag, 09.04.2024, 19:00 - 21:00 Uhr

Kursnummer 241-8577 a

Kindertraining: Mittwoch, 10.04.2024 15:00–17:00 Uhr

Die genaue Uhrzeit wird Ihnen nach Einteilung der Gruppen mitgeteilt.

Kursnummer 241-8577 b

→ **!Anmeldung ERFORDERLICH!** ←

Wir bitten Sie, sich unter 07231/38 00 - 0 telefonisch anzumelden.

Basteln in der Scheune

Kreativ mit Beton in der Frühlingszeit

für Familien

Kerstin Hofmann

Samstag, 23.03.2024, 10:00-12:00 Uhr

Treffpunkt: Hof in der Waldenserstraße, Waldenserstr. 10, 75443

Ötisheim-Corres

Gebühr 47,00 €; inkl. 35,00 € Materialkosten (5 kg Beton)

Kursnummer 241-8559 K

An dem Kurs können Kinder ab 12 Jahren teilnehmen.

Gemeinsamzeit – Ich koche mit Mama oder Papa

Thailändische vegetarische Küche

für Kinder mit Mama oder Papa bzw. Oma oder Opa

Ratchanee Mai

Samstag, 13.04.2024, 10:30-14:30 Uhr

Heynlinchule Stein, Heynlinstr. 18, Küche

Gebühr 60,00 €; inkl. 25,00 € Lebensmittel; Gebühr für (Groß-) Elternteil-Kind-Paar, nur Erwachsene anmelden

Kursnummer 241-8560 K

Wir kochen und genießen gemeinsam diese thailändischen Leckereien.

Gemeinsam kochen - Gemeinsam essen - GEMEINSAMZEIT VERBRINGEN.

Das Glück hat lange Ohren

Vormittag auf dem Eselhof

für Familien

Kerstin Hofmann

Samstag, 27.04.2024, 09:30-12:00 Uhr

Treffpunkt: Hof in der Waldenserstraße, Waldenserstr. 10, 75443

Ötisheim-Corres

Gebühr 34,00 € Erwachsene, 18,00 € Kind, 68,00 € Familienpass (2 Erw. + 2 Kinder); inkl. Getränk; **!Anmeldung erforderlich!** Unter familientreff-koenigsbach-stein@vhs-pforzheim.de oder Telefon: 0177/8379831.

Kursnummer 241-8561 K

Treffpunkt Kinder

Wir backen: → Macarons

für Kids ab 10 Jahren

Romy Mayer

Samstag, 20.04.2024, 12:00-15:45 Uhr

Heynlinchule Stein, Heynlinstr. 18, Küche

Gebühr 47,00 €; inkl. 18,00 € Lebensmittel

Kursnummer 241-8570 K

Ihr lernt die Herstellung dieser süßen Leckerei und stellt nebenher noch eine Zitronenlimonade als Erfrischung und einen kleinen Imbiss zur Stärkung her.

Ein Tag auf dem Pony-(Bauern-)hof

für Kinder von 6 bis 9 Jahren

Stefanie Jost

Samstag, 20.04.2024, 10:00-12:30 Uhr

Bauernhof Jost, Kuchentalweg 4,

Gebühr 24,00 €; inkl. Getränke und Prüfungsschleife

Kursnummer 241-8566 K

Küken hautnah erleben

für Kinder von 6 bis 10 Jahren
Roland Ohnmacht

Samstag, 27.04.2024, 13:30-16:00 Uhr

Kleintierzüchter-Vereinsheim, am Ende der Waldstraße gegenüber des Bolzplatzes, (eine Wegbeschreibung erhalten Sie von der Leiterin des Familientreffs)

Gebühr 9,00 €; Speisen inbegriffen (eine Wegbeschreibung erhalten Sie von der Leiterin des Familientreffs, Frau Klier)

Kursnummer 241-8567 K

Zwergenmusik: Eine musikalische Reise

für Kinder von 6 Monaten bis 2 Jahren

Claudia Meerwarth

Beginn: Montag, 03.06.2024

5 Termine, Mo., 09:30 - 10:15 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72,

Gebühr 52,00 € für Kind; inbegriffen: max. 1 Begleitperson

Wir bitten Sie, sich unter 07231/38 00 - 0 telefonisch anzumelden.

Kursnummer 241-8564 K

Zwergenmusik: Eine musikalische Reise

für Kinder von 6 Monaten bis 2 Jahren

Claudia Meerwarth

Beginn: Montag, 03.06.2024

5 Termine, Mo., 10:30 - 11:15 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72,

Gebühr 52,00 € für Kind; inbegriffen: max. 1 Begleitperson

Wir bitten Sie, sich unter 07231/38 00 - 0 telefonisch anzumelden.

Kursnummer 241-8565 K

Bacherkundung mit den Bachpaten

für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Harry Faß

Samstag, 22.06.2024, 13:30-15:00 Uhr

Am Ententeich in Stein, Weiherstr. 3, neben dem Entenspielplatz

Gebühr 12,00 € pro Kind; 24,00 € pro Familie.

Wir bitten Sie, sich unter 07231/38 00 - 0 telefonisch anzumelden.

Kursnummer 241-8569 K

Treffpunkt Jugendliche

Babysitter-Kurs

Nancy Weber

Freitag, 22.03.2024, 16:00 - 19:00 Uhr

Samstag, 23.03.2024, 09:00 - 13:00 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Gebühr 38,00 €

Kursnummer 241-8574 K

Wer hat Spaß, sich mit kleinen Kindern zu beschäftigen? Wer kann helfen, Eltern in ihrem Alltag zu entlasten? Du hast Spaß an der Arbeit mit Kindern, möchtest Dein Wissen über die Entwicklung von Babys- und (Klein-) Kindern erweitern und als „Babysitter*in“ in einer Familie einbringen? Dann melde Dich zu diesem Kurs an - und Du erhältst die nötigen Grundlagen für die verantwortungsvolle Aufgabe.

ELTERNCAFÉ

Und ganz NEU bieten wir endlich wieder unser Elterncafé/offener Treff an.

Start: mittwochs, 14-täglich, von 09-12 Uhr

Nächste Termine:

Mittwoch, 20.03.2024, von 09-12 Uhr

Infos zu Terminen: Telefon: 0177/8379831 (Di., Mi., Do. von 09:00 bis 15:00 Uhr)

Oder per E-Mail: familientreff-koenigsbach-stein@vhs-pforzheim.de

Volkshochschule Pforzheim - vhs Außenstelle Stein

Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner

Örtliche Leitung (kommissarisch): Nicole Kunzmann

Telefon: 07232/7350517

Mo.-Fr., ab 17:00 Uhr

E-Mail: stein@vhs-pforzheim.de

Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten bei der örtlichen Leitung.

Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 07231/3800-0.

Gesundheit

Hatha-Yoga

für Anfänger*innen und Teilnehmer*innen mit leichten Vorkenntnissen

Christine Bayer

Beginn: Mittwoch, 13.03.2024

10 Termine, Mi., 20:15 - 21:15 Uhr

BodyBalance Stein, Daimlerstr. 3

Gebühr 73,00 €; Kleingruppe von 8 bis 10 Personen

Kursnummer 241-8605

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Neuer Kurs „Tiere zeichnen leicht gemacht“ für Kinder ab 6 Jahren startet!

Schritt für Schritt gehen wir vor und beginnen mit der Aufteilung der Proportionen unseres ausgesuchten Tieres. Wir ermitteln das Größenverhältnis, angefangen beim Kopf, mit Hilfslinien und Formen wie Kreis, Rechteck oder Dreieck. In diese Formen werden die Details eingezeichnet. Es entsteht unser Tier, Fisch, Vogel, vierbeinig mit und ohne Panzer.

Zum Schluss kommen Fell, Haare, Schuppen, Federn und die Farbe.

Dabei erfahren wir, wo sie leben, was sie essen und wie sie jagen.

5 x Mo. ab 11.03.2024 14.00 – 15.30 Uhr

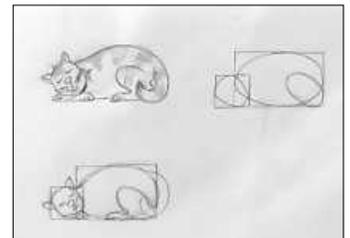
Max. 6 Teilnehmer pro Kurs

Ort: Altes Rathaus Remchingen, 1. OG Raum 11

Kursleitung: Irene Tennigkeit

Gebühr: 50 € zzgl. Materialgebühr von 5 €

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen, Tel.: 07232-71088, FAX: 07232-79074; info@mswe.de; www.mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 9.00 – 14.00 Uhr (außer in den Schulferien).



Tiere zeichnen leicht gemacht!
Foto: MSWE

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Am Sonntag, 17. März, im Umlandbau: Benefizkonzert der Sinfonietta Mühlacker

Fans des Orchesters „Sinfonietta Mühlacker“ dürfen sich freuen: Nach vierjähriger Pause wird das hochkarätige Ensemble unter der Leitung von Wolfhard Bickel am Sonntag, 17. März, um 17 Uhr im Umlandbau in Mühlacker endlich wieder vor Publikum aufspielen und zwar für einen guten Zweck. Denn der Erlös des

Konzertes, das in Zusammenarbeit mit dem Lions Club Mühlacker-Enzkreis veranstaltet wird, kommt der Klimapartnerschaft des Enzkreises mit dem Masasi Distrikt im Süden Tansanias zu Gute.

Auf dem Programm stehen drei Werke von Wolfgang Amadeus Mozart: ein Konzert für Horn und Orchester mit der Solistin Cornelia Schmid, ein Konzert für Klarinette und Orchester mit der Solistin Yuria Otaki sowie die Sinfonie Nr. 40 in g-Moll.

Das Projekt-Orchester „Sinfonietta Mühlacker e.V.“ wurde von Wolfhard Bickel, einem ehemaligen Musiklehrer am Theodor-Heuss-Gymnasium Mühlacker, gegründet und gibt jährlich bis zu drei Konzerte. Einige Mitglieder sind Ehemalige des Sinfonieorchesters, das Wolfhard Bickel 35 Jahre lang als Musiklehrer am Theodor-Heuss-Gymnasium Mühlacker geleitet hat. Die meisten Musiker kommen aus der Region. Alle Mitwirkenden verzichten auf ihre Gage. Im Orchester kann jeder und jede mit Interesse an der Aufführung von anspruchsvoller sinfonischer Musik mitspielen.

Mit den Eintritts- und Spendengeldern wurden bislang ausschließlich Projekte in Masasi realisiert. Die Einnahmen des jetzigen Konzertes sollen eine neue Photovoltaik-Anlage für die Geburtsstation des Mkomaindo Hospitals mitfinanzieren. Bei den Konzerten vor der Pandemie wurden bereits Mittel für die Ausstattung des neuen OP-Traktes dieses Klinikums gesammelt, der nun weitgehend fertiggestellt ist. Außerdem wurden der Aufwachsraum des Krankenhauses sowie ein Toilettengebäude in einer Grundschule und ein Laborgebäude in einer weiteren Schule eingerichtet.

Karten zum Preis von 20 Euro (ermäßigt 15 Euro) gibt es in Mühlacker bei Buch-Elser und in der Herz-Apotheke.

(enz)



Sinfonietta Mühlacker

Nach vierjähriger Pause ist es nun wieder so weit: Die „Sinfonietta Mühlacker“ lädt zum Benefiz-Konzert in den Umlandbau ein. Mit dem Erlös wird die Klimapartnerschaft des Enzkreises mit dem Masasi Distrikt in Tansania unterstützt.

Jetzt anmelden für Kurs „Hilfe beim Helfen“ im DemenzZentrum in Remchingen – Unterstützung für Angehörige von Menschen mit Demenz

Das DemenzZentrum Westlicher Enzkreis bietet in Zusammenarbeit mit der Barmer Pforzheim und der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg einen Kurs für Angehörige von Menschen mit Demenz. An sieben Nachmittagen geht es um die Krankheit selbst, um den Alltag mit an Demenz erkrankten Menschen, um die rechtliche Vorsorge und Leistungen der Pflegeversicherung, aber auch um die Selbstfürsorge der Angehörigen.

Die Kurseinheiten finden immer dienstags von 15 bis 17 Uhr in den Räumen des DemenzZentrums in Remchingen statt. Erster Kurstag ist der 2. April, der letzte der 14. Mai. Der Kurs ist für Versicherte aller Krankenkassen kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deshalb ist eine schnelle und verbindliche Anmeldung notwendig beim DemenzZentrum unter Telefon 07231 308-5033 oder per E-Mail an demenzzentrum@enzkreis.de. Dort können sich Interessierte auch beraten lassen, wenn sie parallel zum Kurs eine Betreuung für ihre Angehörigen mit Demenz benötigen. (enz)

Online-Informationsveranstaltung für Kita-Teams: „Nachhaltig, praxisnah und BeKi-zertifizierte Ernährungsbildung in der Kita“

Ernährungsgewohnheiten bilden sich in den ersten Lebensjahren aus und bleiben oft ein Leben lang bestehen. Daher sind die gemeinsamen Mahlzeiten, die Kinder in der Kita erleben oft prägend, denn Essen ist sehr viel mehr als sattwerden: Die Kinder erleben dort Freude am Essen, lernen neue Lebensmittel, Rituale sowie Regeln kennen und erfahren, was Helfen und Rücksichtnehmen bedeuten. In der Kita können daher ganz bewusst die Weichen zu einem guten Essverhalten gestellt werden.

Mit dem BeKi-Zertifikat der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung dokumentieren Kitas, dass ihnen die Ernährungsbildung sowie eine gute Verpflegung der Kinder wichtig sind. Eine solche Auszeichnung kann im Enzkreis unter anderem die Kita „Rabennest“ in Mühlacker vorweisen. Um weitere Einrichtungen für eine alltagsnahe Ernährungsbildung zu motivieren, bietet die Akademie Ländlicher Raum (ALR) eine Onlineveranstaltung an, bei der unter anderem auch Lea Volkmann vom Landwirtschaftsamt beim Landratsamt Enzkreis, die BeKi-Referentin Kerstin Bauer aus Mühlacker und die Erzieherinnen Katharina Pfirrmann und Verena Henzen von der Kita Rabennest als Referentinnen mitwirken. So zeigen sie beispielsweise auf, welcher Erfolg mit der Zertifizierung erreicht und wie das wichtige Thema nachhaltig in der Konzeption der Einrichtung verankert werden kann.

Die halbtägige Online-Veranstaltung wird an insgesamt vier Terminen angeboten: am 13. März, 7. und 16. Mai sowie am 12. Juni, jeweils von 14 bis 17 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen sind direkt über die Homepage des ALR www.alr-bw.de oder per E-Mail an alr@lel.bwl.de möglich. Für Fragen und weitere Informationen steht Lea Volkmann per E-Mail an lea.volkmann@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

Wurmbergs Bürgermeister Jörg-Michael Teply einstimmig als Vorsitzender des Zweckverbands Breitbandversorgung im Enzkreis wiedergewählt

Der bisherige Verbandsvorsitzende ist auch der neue: Bei der Verbandsversammlung des Zweckverbands Breitbandversorgung Ende Februar in Heimsheim wurde der Wurmberger Bürgermeister Jörg-Michael Teply einstimmig für weitere drei Jahre wiedergewählt. Teply leitet den Breitband-Zweckverband bereits seit 2016, als er das Amt vom früheren Niefern-Öschelbronner Bürgermeister Jürgen Kurz übernahm.

„Wir begrüßen den eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau einiger Unternehmen in den Verbandskommunen und werden dort - wo



Jörg-Michael Teply (Mitte) wurde einstimmig als Vorsitzender des Zweckverbandes Breitbandversorgung wiedergewählt. Das Bild zeigt ihn nach der Wahl zusammen mit Landrat Bastian Rosenau (rechts) und dem Verbandsgeschäftsführer Florian Enghofer. (enz)

Foto: Zweckverband Breitbandversorgung im Enzkreis, Fotograf: Dennis Schäfer

nötig - den geförderten Ausbau weiterführen, damit in einigen Jahren flächendeckend Glasfaseranschlüsse im Enzkreis verfügbar sind“, schildert der wiedergewählte Verbandsvorsitzende seine Agenda. „Dem Einsatz von Jörg-Michael Teply ist es zu verdanken, dass der Breitbandausbau im Enzkreis in den vergangenen Jahren deutlich vorangekommen ist. Aktivitäten privater Anbieter wären ohne die Arbeit des Zweckverbands sicher nicht in der Form aufgekommen“, ist sich der stellvertretende Verbandsvorsitzende, Landrat Bastian Rosenau, sicher.

Aufgrund der stetig zunehmenden Herausforderungen hatte der Verband im November 2023 eine Neustrukturierung der Verbandsverwaltung beschlossen und Florian Enghofer als hauptamtlichen Geschäftsführer bestimmt. Durch die Schaffung einer Geschäftsführung wird der Verbandsvorsitzende in seinen Aufgaben deutlich entlastet.

Neben der Wahl des Verbandsvorsitzenden wurden bei der Verbandsversammlung der aktuelle Ausbaustand und der weitere Ablauf diskutiert. In den Kommunen Ötisheim, Straubenhardt und Birkenfeld sind die Tiefbauarbeiten größtenteils abgeschlossen. Hier sollen die Anschlüsse im Laufe des Jahres nach und nach in Betrieb genommen werden. Im Zeitplan liegen die Ausbauvorhaben in Neuenbürg, Illingen, Frielzheim, Mönshausen, Wimsheim und Wurmberg. Dort ist eine Fertigstellung bis Ende 2025 geplant. Im Knittlinger Ortsteil Kleinvillars sind die Baumaßnahmen im vergangenen November angelaufen. Derzeit wird die Realisierung der mehr als 7,5 Kilometer langen Backbone-Trasse über Ölbronn-Dürren geplant. Anschließend werden die weiteren Knittlinger Ortsteile angegangen. Die Inbetriebnahme der ersten Anschlüsse dort ist allerdings nicht vor 2025 möglich.

Mitte Februar hatte der Zweckverband die Ausschreibung der Arbeiten für den Ausbau in Sternenfels, Niefern-Öschelbronn, Heimsheim, Neulingen und Kieselbronn veröffentlicht. Dort können die Arbeiten im günstigsten Fall noch Ende 2024 beginnen und dann bis 2026/27 abgeschlossen sein.

Für die noch verbleibenden Kommunen Eisingen, Kämpfelbach, Keltern und Königsbach-Stein plant der Zweckverband die Vergabe der Bauleistungen zum Jahresende, der Bau könnte dort dann im Frühjahr 2025 starten und bis Ende 2027 abgeschlossen sein.

Am 19. März: Nächster Online-Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

Das consilio-Demenzzentrum bietet für Angehörige von Menschen mit Demenz jeden dritten Dienstag im Monat von 17:30 bis 19 Uhr einen Online-Gesprächskreis an; der nächste findet am 19. März statt. Das virtuelle Treffen dient dem Austausch und orientiert sich inhaltlich an den aktuellen Anliegen der Anwesenden. Für eine Teilnahme an dem über die Plattform Cisco-Webex laufenden Gesprächskreis sind ein Computer oder Smartphone (möglichst mit Kamera ausgestattet), eine Internetverbindung und eine E-Mail-Adresse notwendig. Ebenfalls erforderlich ist eine Anmeldung unter Telefon 07231 308-500 oder per E-Mail an demenzzentrum@enzkreis.de. Die Teilnahme ist kostenlos. (enz)

Arten im Garten: Viele Steine, wenig Leben – der Schottergarten

Farbenfrohe Schmetterlinge, fleißige Wildbienen, flinke Eidechsen und jahrhundertealte Heilpflanzen – in den Gärten des Enzkreises gibt es viel zu entdecken. Vielleicht auch in Ihrem? Das Naturschutzamt des Enzkreises macht in den kommenden Monaten unter der Überschrift „Arten im Garten“ regelmäßig auf bemerkenswerte Gartenbewohner aufmerksam – und möchte mit leicht umsetzbaren Tipps inspirieren und dazu motivieren, aktiven Naturschutz im eigenen Garten zu betreiben.

Ein Garten ohne Pflanzen?

Immer öfter sieht man statt blühender Vorgärten Schotterwüsten in Wohngebieten. Die Idee, sich mit Schotter und Steinen Gartenarbeit zu sparen und optisch neue Wege zu gehen, kommt bei vielen offenbar gut an. „Doch für die Natur und unser Wohlbefinden bringen solche Flächen nur Nachteile. Während schon die kleinste bepflanzte Fläche eine kühlende, staubfilternde und

lärmschluckende Wirkung auf die direkte Umgebung hat und zudem Lebensraum und Nahrung für viele Gartenbewohner bietet, wirken sich Schotterflächen in all diesen Aspekten negativ auf die Umgebung aus“, erläutert Naturschutzfachkraft Doreen Roblick die Hintergründe.

Die Steine heizen sich im Sommer in der Sonne auf und geben ihre Wärme bis in die Nacht an die Luft ab. In einer solchen trockenen und heißen Umgebung können die wenigsten Pflanzen überleben – und sie sind in einem Schottergarten ja auch gar nicht erwünscht. „Damit fehlen aber auch alle Dienste, die die Pflanzen mit ihrem Blätterdach sonst unbemerkt leisten: Wasser verdunsten, Feinstaub filtern, Lärm schlucken, den Boden mit den Wurzeln auflockern und festhalten – und nicht zuletzt: uns mit ihrem Anblick erfreuen“, so Roblick weiter. Spätestens, wenn nach wenigen Jahren ein Algenbelag auf den Steinen und Steinchen liege, büße der Schottergarten seinen Glanz ein. Und dann sei es auch vorbei mit der Illusion der pflegeleichten Vorgartengestaltung.

Kiesgarten, Steingarten, Schottergarten ... der feine Unterschied

Geschotterte Flächen in Vorgärten, oft „Schottergärten“ genannt, haben wenig mit einem Garten gemein. Dabei können Steine und Kies auch eine Bereicherung für eine vielfältige Gartengestaltung darstellen. Sie können wichtige Elemente sein, um einen Trockenstandort herzustellen, wie er in der Natur etwa auf Magerwiesen, Schutt- oder Felshängen vorkommt. Diese Lebensräume bieten Insekten und anderen Tieren viel Nahrung und brauchen – einmal hergestellt – wenig Pflege.

Schotterflächen einfach aufwerten: So geht's!

Aus einem leblosen Schottergarten kann ein Trockenstandort entwickelt werden, der eine Vielzahl von Tieren und Pflanzen beheimatet. Roblick: „Alles, was es dafür braucht, ist ungewaschener Grubensand oder Kiessand, Kompost und die passenden Samen und Pflanzen. Der erste Schritt ist es, die unter dem Schotter ausgebrachte Folie oder Vlies zu entfernen. Ist eine solche Abtrennung vorhanden, kann kein Wasser in die Bodenschichten gelangen, und Bodenlebewesen werden davon abgehalten, totes Pflanzenmaterial zu zersetzen und Nährstoffe im Boden anzureichern.“ Ohnehin gehöre eine solche Plastikfolie nicht in den Boden, wo sie sich langsam in kleine Partikel zersetzt und so unwiederbringlich Plastik in den Naturkreislauf bringt.

Im nächsten Schritt wird Sand und Kompost auf den Schotter eingebracht, alles durchmischt und geharkt. In den so geschaffenen feinkrümeligen, steinigen Boden können trockenheitsliebende Pflanzen wie Wiesenmargerite, Wiesensalbei, Wiesenwitwenblume, Färberkamille, Berg-Aster oder Wildrosen gesät und gepflanzt werden. „Ihre farbenfrohen Blüten bieten heimischen Insekten Nahrung durch Nektar und Pollen und werten jeden Vorgarten auf“, so Roblick abschließend. „Und jeder so geschaffene Lebensraum ist ein Gewinn für die Natur vor unserer Haustür.“ (enz)

Die Idee, sich mit Schotter und Steinen Gartenarbeit zu sparen und optisch neue Wege zu gehen, kommt bei vielen offenbar gut an. Doch für die Natur bringen solche Flächen nur Nachteile.



Foto: Adobe Stock

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfingen, Kirchstraße 5

Tel.: 07232 2340 oder Fax: 314312

E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de

Homepage: www.ek-koenigsbach.de

Diakonin: Stephanie Mezei, stephanie.mezei@kbz.ekiba.de